Einladung zur Sitzung des Arbeitskreises Säkularität und Humanismus in der SPD - Baden-Württemberg

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Interessierte,

Der AKSH Baden-Württemberg lädt herzlich zu seiner offiziellen Sitzung am **Donnerstag, 10. Juli 2025, um 19:00 Uhr in das Abgeordnetenhaus, Stauffenbergstraße 1, Sophie-Scholl-Saal, 5. OG** nach Stuttgart ein. Wir möchten kurz unsere AK-Arbeit vorstellen, die SprecherInnen bestimmen und um 19:30 Uhr mit Vortrag und Diskussion beginnen.

Immer mehr Menschen nehmen in politischen und gesellschaftlichen Fragen keine nach Konfessionen zu trennende oder religiöse Positionen ein. Die Zahl von Konfessionsfreien wächst von Jahr zu Jahr. Trotzdem müssen säkulare und humanistische Perspektiven in Staat wie Politik um Repräsentanz kämpfen. **Pluralismus oder Religionslobbyismus? Mehr Säkularität und Humanismus wagen!**

Der promovierte Jurist Thorben Kösters hat systematisch untersucht, an welchen Stellen und aus welcher Motivation der Staat Repräsentanten von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften in Gremien der öffentlichen Hand einbezieht. In seinem Vortrag rückt Kösters Bildung, Ethik und den Rundfunk in den Mittelpunkt – Gesellschaftsbereiche in denen (fast) immer nur die religiöse Perspektive vertreten ist. Was macht es für den Staat und auch die Politik so schwer, auch diese Sichtweisen repräsentativ einzubinden?

Unser Referent **Dr. Thorben Kösters** studierte Rechtswissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Er ist Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen (ASJ) Münster/Münsterland und Mitglied im Landesvorstand der ASJ NRW.

Bitte leitet die Einladung auch gerne an Interessierte weiter! Auch Nicht- oder Noch-Nicht-SPD-Mitglieder sind willkommen und können mitmachen!

Anmeldung & Kontakt : Nils Opitz-Leifheit, opitzleifheit@gmx.de, 0171/4196555

Für die SprecherInnen des AKSH im SPD LV Baden-Württemberg:

Rita Haller-Haid, Tübingen; Nils Opitz-Leifheit, Waiblingen; Adrian Gillmann, Stuttgart